Maßnahmen zur öffentlichen Beteiligung im Rahmen einer Strategie-Entwicklung für das Ehrenamt in Flensburg

– Umfrage und Interviews –

Mach mit bei der Umfrage!

engagiertestadt

Engagiert in Flensburg

ERGEBNISBERICHT (KURZEXTRAKT)

Zielsetzungen

- Überprüfung der bisher behandelten inhaltlichen Schwerpunkte der Ehrenamtsarbeit
- Identifizierung weiterer inhaltlicher Aspekte und konkreter Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes in Flensburg

Fragebogen: Entwicklung

- **Fragenkatalog mit 18 Fragen**
  (Beantwortung unter 10 Minuten ist gewährleistet)

- **7 Handlungsfelder:**
  Information
  Beratung
  Anerkennung
  Kooperation und Vernetzung
  Öffentlichkeitsarbeit
  Aus- und Fortbildung
  materielle Ressourcen

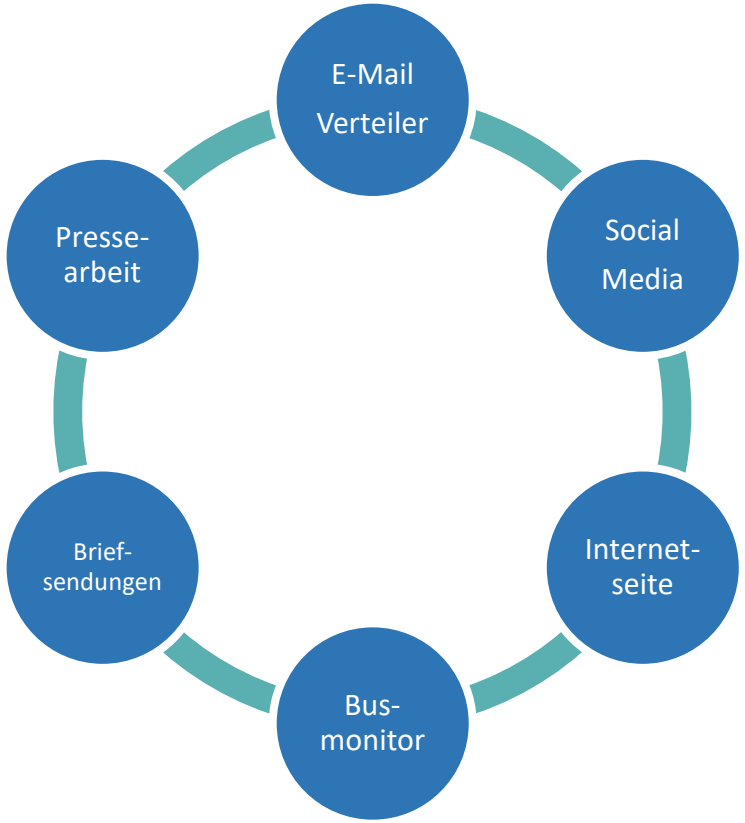
Fragebogen: Struktur

Inhaltsabschnitte	Frageziele
Teil A (Frage 1 - 2): Der Einstieg Kurzbeschreibung/Zielsetzung Datenschutzvereinbarung	Bedeutung des Themas
Teil B (Frage 3 - 8): (Potenzieller) Akteurkreis & Tätigkeitsfelder	(Potentiell) Engagierte Themensektoren Motivationsfaktoren
Teil C (Frage 9 - 18): Ist-Zustandsanalyse & Verbesserungspotenzial	Die 7 Handlungsfelder
Teil D (Frage 19 - 24): Soziodemografische Angaben	Angaben zur Person
Teil E Vielen Dank	Anmerkungen

Fragebogen: Bewerbung & Verteilung

- Insgesamt 856 kontaktierte Adressat*innen
  (500 verschickte Briefsendungen und 356 URL-Kontakte auf www.surveymonkey.de)
- Gesamtrücklaufquote beträgt 40,89 %
- 350 Flensburger*innen haben teilgenommen
- Schwer zu erreichende Zielgruppen von circa 30 % der Bevölkerung
  (ca. 15 % dänischer Anteil und ca. 15 % mit Migrationshintergrund*)

  ** Für diese Adressaten*innen wurde der Fragebogen optional auch in dänischer, arabischer und persischer Sprache zur Verfügung gestellt.*



Interviews: Themenbereiche

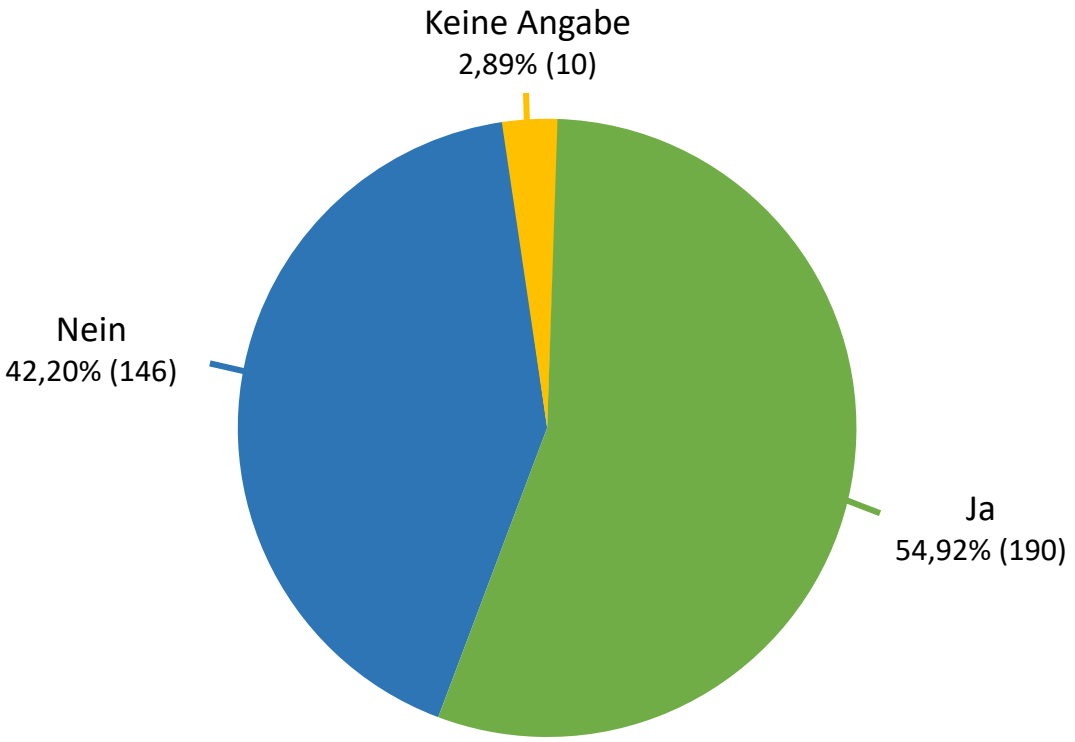
- 18 Schlüsselakteur*innen aus Themenbereichen des Ehrenamtes
  (nicht ausschließlich Ehrenämtler*innen)

- 12 Themenbereiche im Kontext des Ehrenamtes

Verkehr und Wohnen
Rettungswesen und Katastrophenschutz
Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Gesundheitswesen und Pflege
Rechtswesen
Politik
Kultur
Soziales
Arbeitsleben und Wirtschaft
Kirche
Bildung und Erziehung
Sport

Ergebnisse Umfrage: Ehrenamtlich aktiv?

Mehr als die Hälfte aller Befragten sind ehrenamtlich aktiv

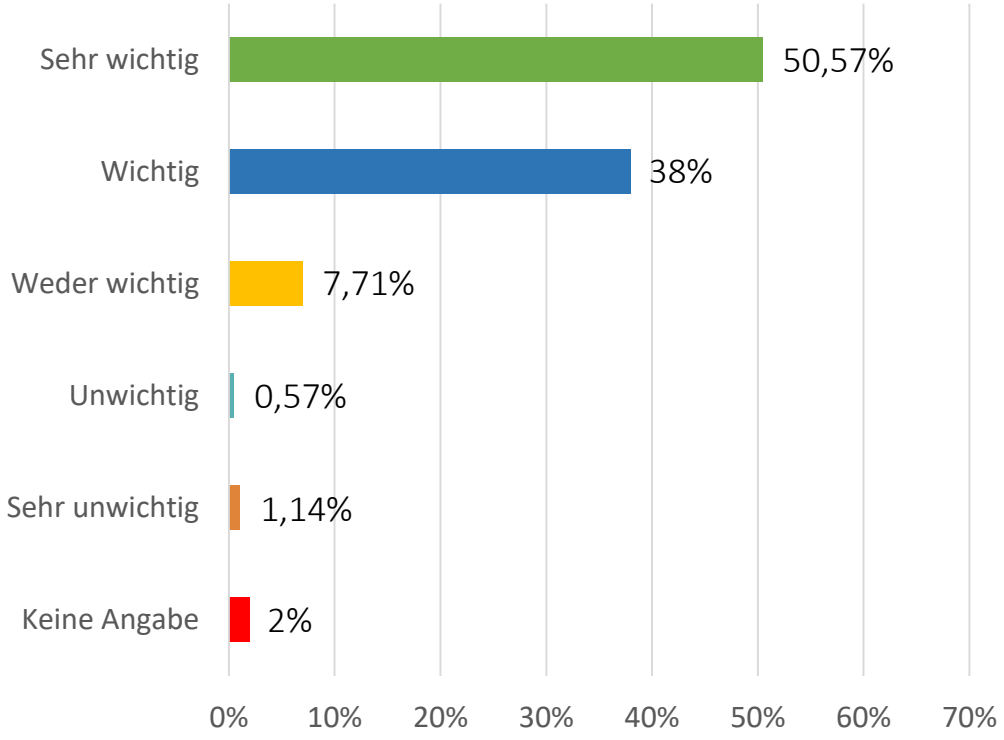


„Flensburg versteht sich ja zu Recht als Mitmachkommune. Das ist so ein Ausdruck, mit dem die Stadt gerne Werbung macht.“

Ergebnisse Umfrage: Bedeutung?

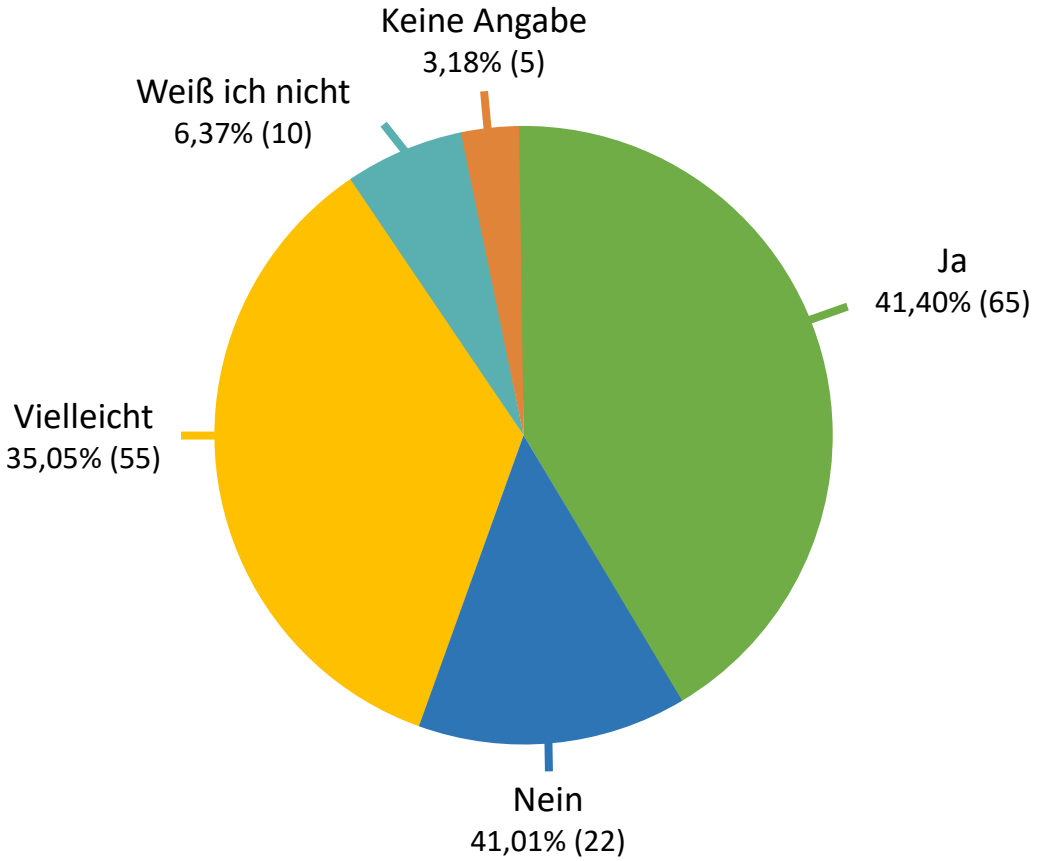
Hohe Bedeutung des Ehrenamtes in Flensburg

„Das Ehrenamt ist ein unwahrscheinlich großer Schatz, der sorgsam gepflegt werden muss, weil ohne dem würde ganz vieles nicht mehr funktionieren.“



Ergebnisse Umfrage: Interesse?

Hohes Interessens-Potenzial an ehrenamtlicher Arbeit



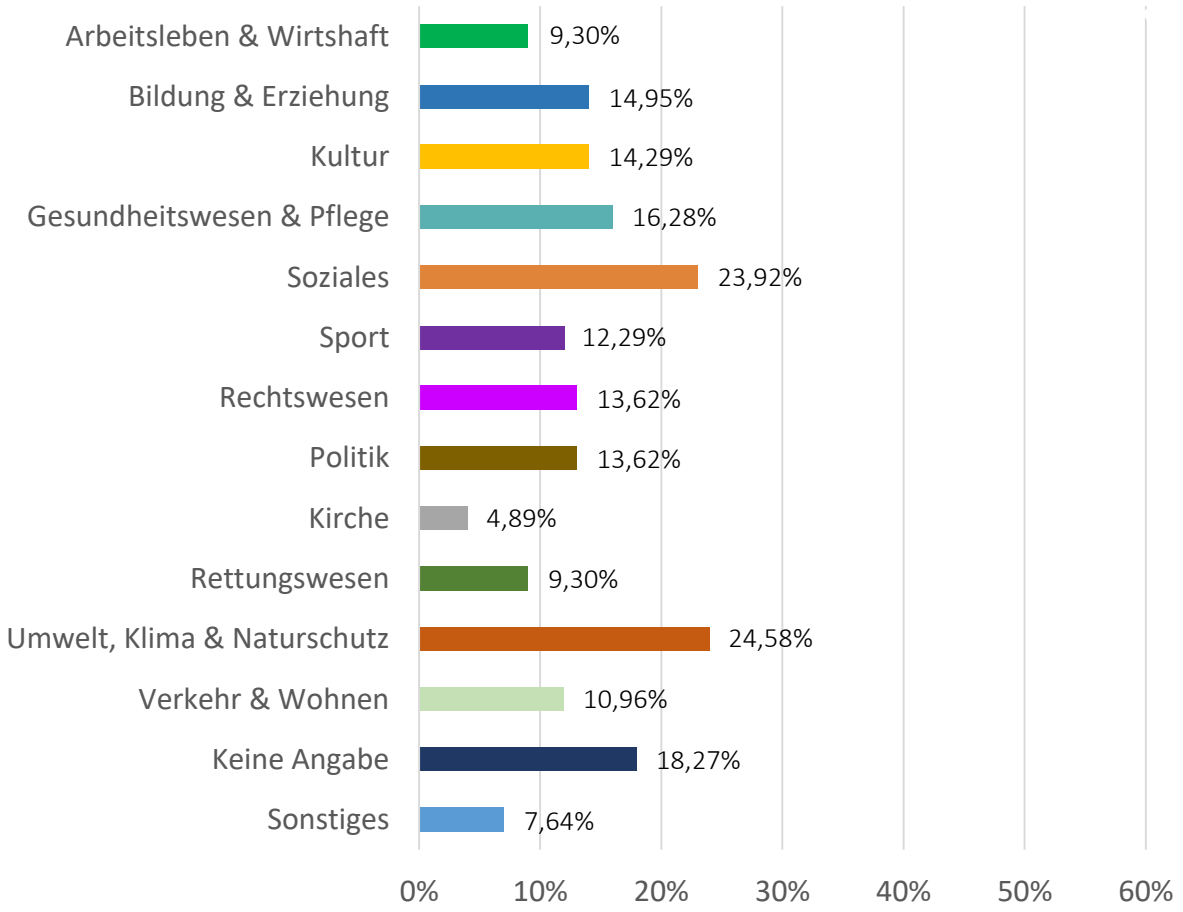
„Ich finde es schön, gebraucht zu werden und eine Aufgabe zu haben.“

Ergebnisse Umfrage: Entwicklung Themenbereiche?

Gestiegenes Interesse im Sozialwesen sowie im Umwelt-/Klimaschutz

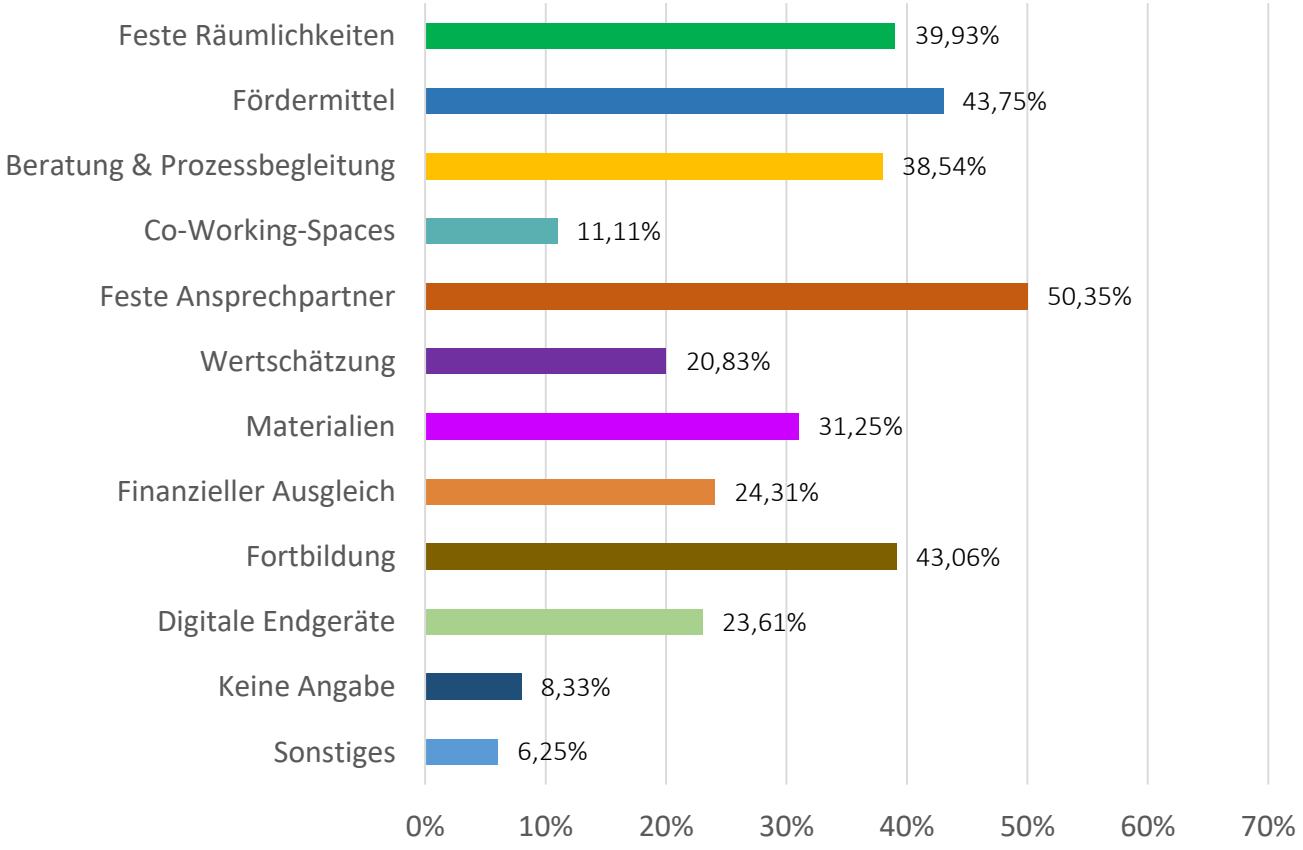
Tendenzieller Rückgang der Aktivitäten im Sportbereich

„Wenn ich so an die ganzen Sportvereine denke – das ist ja ohne Ehrenämter eigentlich gar nicht vorstellbar.“



Ergebnisse Umfrage: Wünsche?

Breites Spektrum an Unterstützungsbedarfen und Wünschen



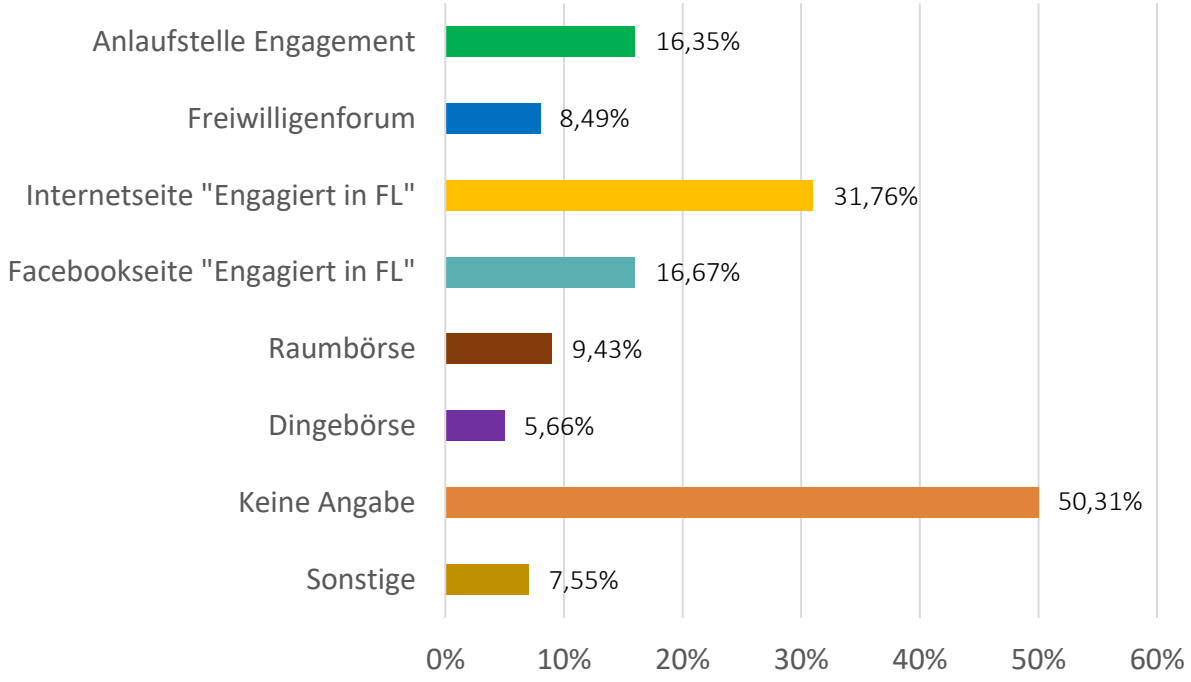
*„Man sollte einen Kontaktpunkt schaffen, wo eine Person als ständige/r Ansprechpartner*in zur Verfügung steht.“*

Ergebnisse Umfrage: Angebote bekannt?

Gutes, praxisbezogenes Angebotsspektrum für Ehrenamtliche

Aber: Informationsdefizite vorhanden

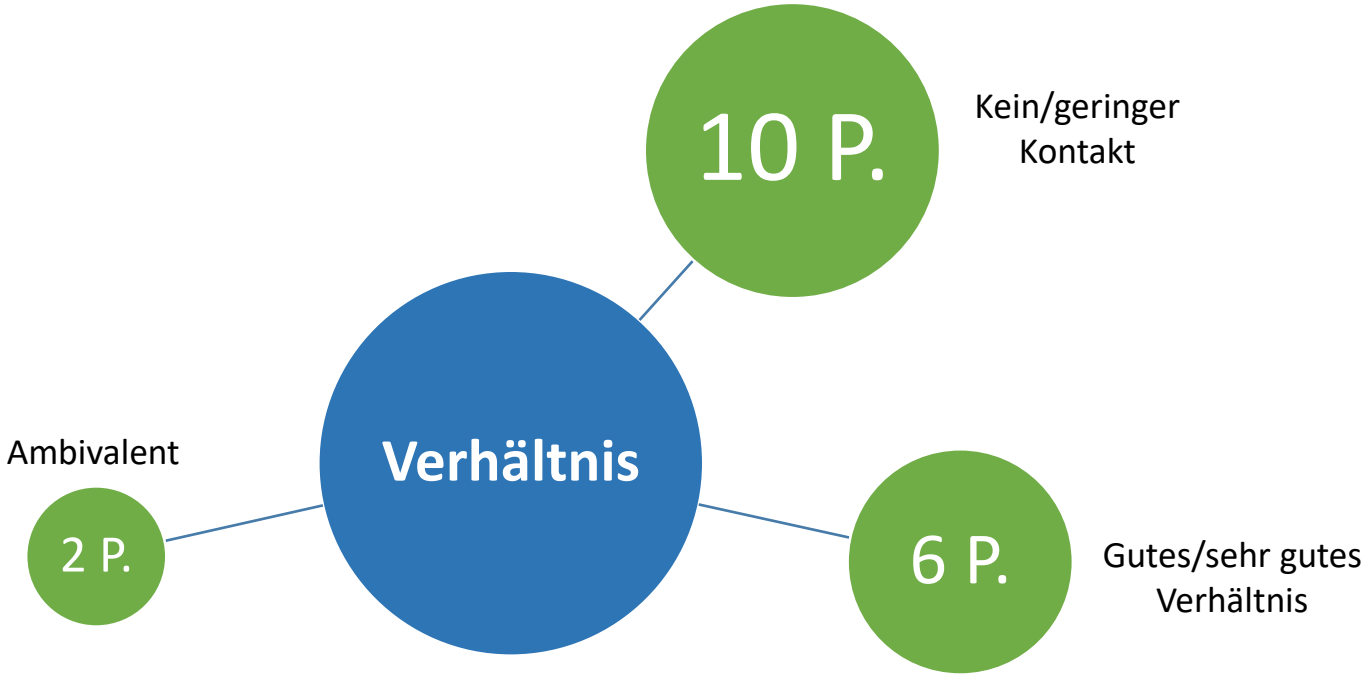
„Kontakt zu einer Anlaufstelle hatte ich noch nicht – ist mir nicht bekannt.“



Ergebnisse Interviews: Verhältnis zur Stadt Flensburg?

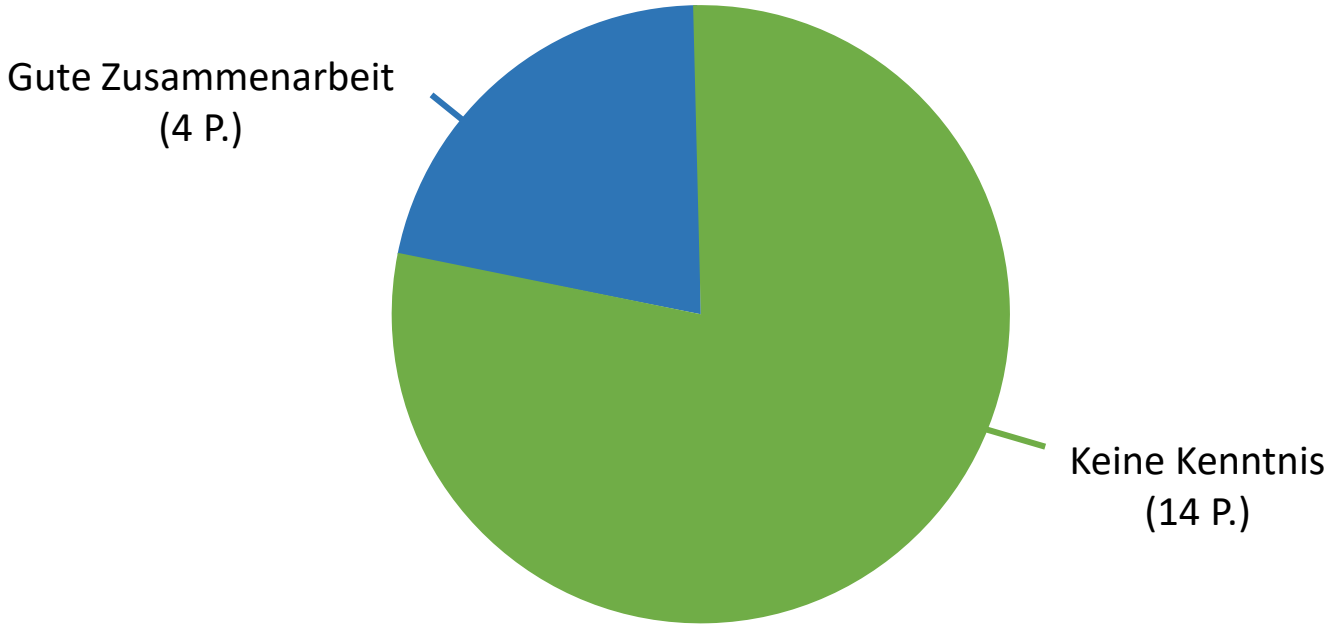
Gutes bis neutrales Verhältnis der Schlüssel-Akteure zur Stadt Flensburg

„Ich habe durchweg positive Erfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht.“



Ergebnisse Interviews: Kontakt Zentrale Anlaufstelle?

Geringer Austausch der Schlüssel-Akteure mit der „Zentralen Anlaufstelle“



„Ich kenne keine zentrale Anlaufstelle.“

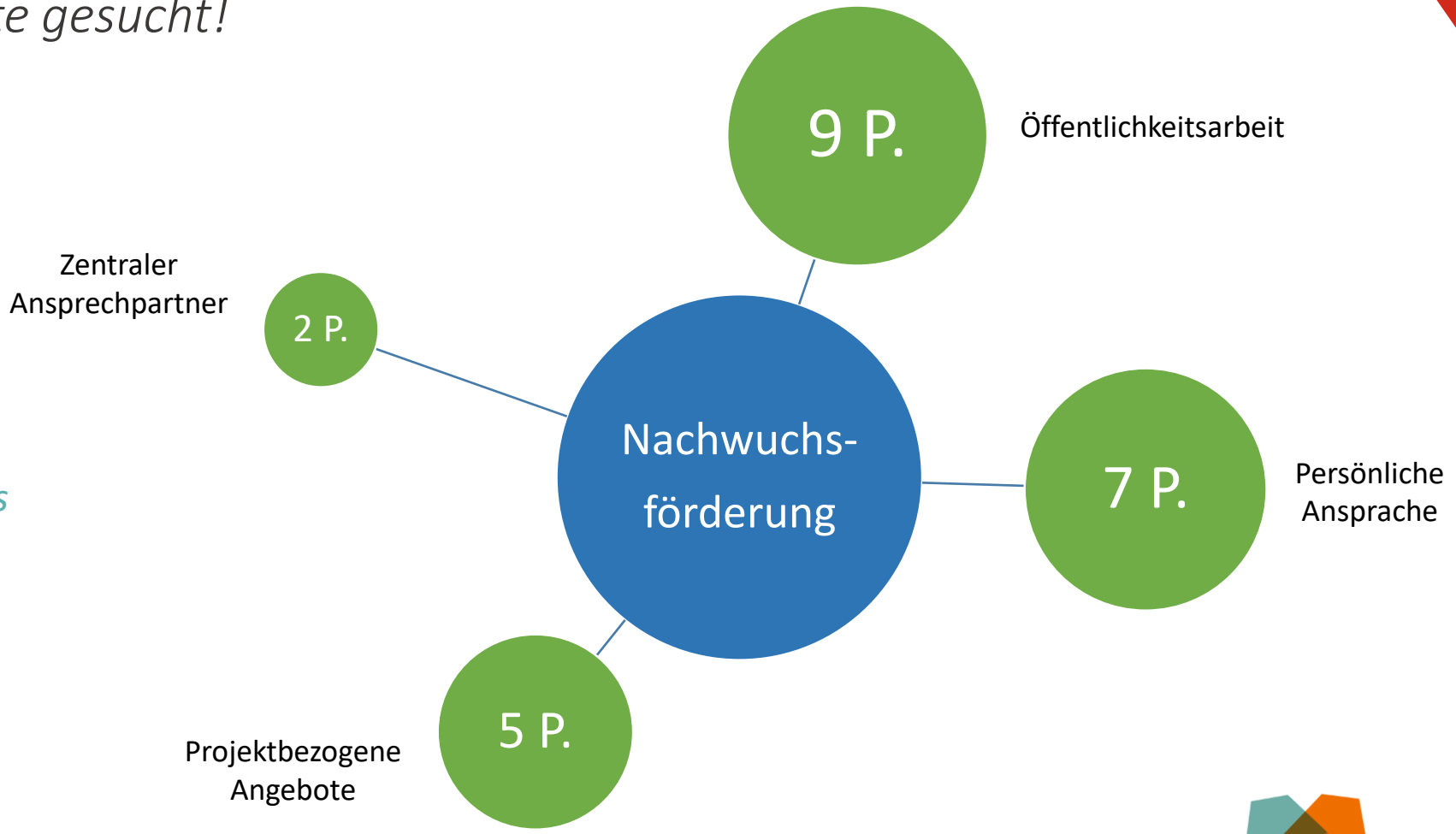
Ergebnisse Interviews: Wünsche?

Breites Spektrum an Wünschen seitens der Schlüssel-Akteure

„Ich freue mich über Wertschätzung, die im Prinzip ja das Gehalt des Ehrenamtes ist.“

Ergebnisse Interviews: Nachwuchs?

Nachwuchskräfte gesucht!



„Wir brauchen Nachwuchs – der rückläufige Trend im Ehrenamt muss gestoppt werden.“

Zusammenfassung

- Es liegt grundsätzlich ein hohes Potenzial zur weiteren Aktivierung von Bevölkerungsanteilen für eine ehrenamtliche Tätigkeit vor.
- Als Themenfelder mit einem überdurchschnittlich hohen Aktivitäts-/Interessensgrad wurden das Sozialwesen sowie der Umweltbereich identifiziert. Im Bereich Sport ist ein tendenzieller Aktivitätsrückgang zu verzeichnen.
- Als Arbeitsschwerpunkte mit besonderer Bedeutung für die zukünftige ehrenamtliche Arbeit kristallisieren sich folgende Aspekte heraus: Anerkennung, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Nachwuchsgewinnung und projektbezogene Arbeit.
- Unterstützungsbedarfe sind in den Bereichen Räumlichkeiten, Fördermittel, Schulung und Fortbildung, Materialien sowie digitale Endgeräte vorhanden.
- Das städtische Angebotsportfolio für das freiwillige Engagement ist inhaltlich gut und praxisbezogenen an den tatsächlichen Bedarfen angepasst.

Fazit

- Die städtische Gesamtsituation des Ehrenamtes ist hinsichtlich der Rahmenbedingungen sowie des Engagement-Potenzials als überdurchschnittlich gut zu bewerten.

- Die identifizierten Informationsdefizite zu den unterstützenden Instrumenten für das freiwillige Engagement sind zukünftig durch eine intensivere sowie differenzierte themen- und zielgruppenspezifische Kommunikation auszugleichen, um das prinzipiell hohe Ehrenamts-Potenzial zukünftig auch noch besser nutzen zu können.